

Sekundarschule Königsbrügge krönt sich zum Bezirksmeister

Am Donnerstag, dem 19.5. fand auf dem Sportplatz am Freibad in Herford-Elverdissen das diesjährige Endspiel um die Bezirksmeisterschaft im Fußball in der Wettkampfklasse IV der Mädchen (Jg. 2010-11) des Regierungsbezirks Detmold statt. Dieses Endspiel bestritten das Gymnasium Brede aus Brakel für den Kreis Höxter und erstmalig die Sekundarschule Königsbrügge, die sich im Endspiel um die Stadtmeisterschaft klar gegen das Helmholtz-Gymnasium durchsetzen konnte, für die Stadt Bielefeld.

In der WK IV wird nach den Durchführungsbestimmungen für den DFB- Cup gespielt, d.h. vor dem eigentlichen Fußballspiel müssen die beiden Mannschaften noch in drei Technikübungen (Dribbeln, Passen, Torschuss) gegeneinander antreten. Für das Dribbeln und Passen erhält die jeweilige Siegermannschaft dabei einen Wertungspunkt, beim Torschuss werden 2 Wertungspunkte vergeben (bei Gleichstand Punkteteilung).

Diesen Technikteil konnten die Mädchen der Sekundarschule klar mit 4:0 Wertungspunkten für sich entscheiden, was bedeutete, dass sie mit einem 1:0 Vorsprung in das anschließende Spiel über 2x20 Minuten 7 gegen 7 auf dem Kleinfeld mit 5x2 Meter Toren gehen konnten.

Dieses Spiel sollte sich dann zu einem wahren Krimi entwickeln, was an Spannung und Dramatik kaum zu überbieten war.

Wie sich schnell herausstellte, war das Spiel der ohnehin körperlich überlegenen Mannschaft des Gymnasiums Brede stark auf eine sehr große, kräftige, dabei sehr schnelle und technisch starke Spielerin abgestellt. Die durchweg kleinen und leichten Spielerinnen der Sekundarschule Königsbrügge konnten dieser Spielerin in der ersten Halbzeit wenig entgegensetzen. Immer wieder konnte sie sich Torchancen erspielen. So lag die Mannschaft der Sekundarschule zur Halbzeit mit 1:3 in Rückstand. Die von der Sekundarschule in der Halbzeit vorgenommenen Änderungen auf verschiedenen Positionen und damit in der taktischen Ausrichtung des Spiels erwiesen sich dann im Laufe der 2. Halbzeit als Volltreffer. Die gegnerische Stürmerin konnte weitgehend aus dem Spiel genommen werden. Das Offensivspiel der Sekundarschülerinnen wurde zudem immer zwingender, sodass durch Tore von Lotta Wendt und Cheyenne Schildmann tatsächlich noch der Ausgleich zum 3:3 in der regulären Spielzeit erzielt werden konnte.

Das bedeutete eine Verlängerung von 1x5 Minuten. In dieser Verlängerung versuchten beide Mannschaften in einem offenen Schlagabtausch die Entscheidung herbeizuführen. In der 3. Minute dieser Verlängerung konnte das Gymnasium Brede erneut mit 4:3 in Führung gehen. Wer jetzt glaubte, dass das Spiel damit entschieden war, sah sich getäuscht. Die Mädchen der Königsbrügge zeigten sich von diesem neuerlichen Rückstand völlig unbeeindruckt, kämpften um jeden Ball und versuchten mit aller Macht, wieder den Ausgleich zu erzielen. Dies gelang dann auch Sekunden vor dem Abpfiff durch ein Tor von Celine Rowley.

Damit musste dieses Endspiel durch Neunmeterschießen entschieden werden.

5 Mädchen jeder Mannschaft traten nun im Wechsel an. Für die Sekundarschule konnten Angelina Prokopenko, Johanna Schulze und Chayenne Schildmann ihre Neunmeter verwandeln, 2 Schüsse verfehlten das Tor. Da aber auch ein Schuss des Gymnasiums das Ziel verfehlte und Chayenne Schildmann im Tor einen Neunmeter halten konnte, stand es wieder unentschieden, diesmal 7:7. Damit ging das Neunmeterschießen jetzt in die 2. Phase. Nun mussten im Wechsel jeweils ein Mädchen der Königsbrügge und des Gymnasiums Brede gegeneinander antreten. Der erste Fehlschuss würde dieses Spiel dann schließlich entscheiden.

Maja Wieschollek begann für die Sekundarschule Königsbrügge und verwandelte sicher. Der Neunmeter des Gymnasiums Brede verfehlte das Tor. Damit hatte die Sekundarschule Königsbrügge in ihrer noch sehr jungen Geschichte zum ersten Mal den Titel eines Bezirksmeisters gewonnen. Die von Sportlehrer Peter Kopp betreute Mannschaft gewann diesen Titel in der Entstehung sicherlich glücklich aber nicht unverdient. Sie erarbeitete sich diesen Erfolg im regelmäßigen Training und erkämpfte ihn sich im Spiel.

Nun geht es für die Mädchen am 14.6. in Duisburg weiter um die Landesmeisterschaft.